

Nun steht die Atlantik-Überquerung bevor

ABENTEUER. Noch nicht in der Karibik, aber auf dem Weg dorthin sind vier Oberösterreicher. Sie planen gerade die Atlantik-Überquerung.

Seit Anfang Juni schipspern Werner Mojzischek, Sandra Ritter und Eugen Graßecker auf ihrer „Ocean Spirit“ über die Meere. Das Mittelmeer haben die Segelfreunde aus Linz und Bad Hall längst hinter sich gelassen. Viel

haben sie erlebt, viel haben sie gesehen: Hunderte Delfine etwa, viele davon haben sich vor ihrem Bug getummelt. Dutzende Wale sind im Atlantik an ihnen vorbeigezogen, und auch einige Wasserschildkröten haben sich bereits blicken lassen.

Richtig dramatische oder gefährliche Situationen sind ausgeblieben. Und darüber ist man auch froh. Sind doch immer wieder auch Gäste auf der „Ocean Spirit“, die sich einbuchen können. „Mit unseren Gästen haben wir bisher aus-

nahmslos geniale Segelwochen erlebt“, sagt der Skipper. Vielen habe es so gut gefallen, dass sie sich bereits ein zweites Mal eingebucht hätten. „Offenbar dürften wir eine gute Stimmung, eine gute Organisation und einen entspannten Stil haben“, sagt Mojzischek mit Augenzwinkern.

Doch mit der Beschaulichkeit dürfte es vorerst vorbei sein. Die Atlantik-Überquerung steht an. Am 7. November wird von Teneriffa (Santa Cruz) aus gestartet. „Wer möchte: Wir suchen noch zwei kurzzeit-

schlossene Mitsegler“, sagt Mojzischek. Segelerfahrung im küstenfernen Bereich über mehrere Tage ist Voraussetzung. Atlantikerfahrung ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Die Vorbereitungen für die dreiwöchige Reise über den großen Teich sind fast abgeschlossen. Lediglich Sonnenkollektoren und Windgenerator fehlen noch. Die Ankunft in Trinidad/Tobago ist für 5. Dezember geplant. (r/ofi)

Nähere Infos bzw. Kontakt:
www.oceanspirit.at



Die Stammcrew vor Palma: Sandra Ritter, Eugen Graßecker und Werner Mojzischek
Foto: privat